



Nach der Wanderung hatten die Kinder noch die Gelegenheit, Schmetterlinge aus Pappe zu basteln. Zudem gab es im Festzelt Kaffee und Kuchen.
Foto: Odilia Ruppert

770 Wanderer erlaufen 1395 Euro

Organisator ist mit Wander-Vierer zufrieden

Von **ODILIA RUPPERT**
ELTERS

770 Wanderer – darunter 107 Kinder – haben gestern am Wander-Vierer in Elters teilgenommen. Pro gelaufenen Kilometer werden 20 Cent an die FZ-Spendenaktion „Ich brauche deine Hilfe“ gespendet. Insgesamt liefen die Teilnehmer 6975 Kilometer, so dass der Spendenaktion 1395 Euro zugute kommen.

„Der Wander-Vierer findet immer statt – ob es schneit, regnet oder ob die Sonne scheint“, sagte Bernd Wiegand vom Rhönklub-Zweigverein Elters. So ließen sich die Teilnehmer gestern auch

nicht von dem starken Regen abhalten und machten sich begeistert auf den Weg.

Schon um halb acht sei der erste Wanderer gestartet, berichtete der Organisator Wiegand. Der Großteil startete jedoch eine halbe Stunde später. Es gab insgesamt drei Strecken: die Kurzstrecke von sechs Kilometern, die Mittelstrecke von elf Kilometern und die Langstrecke von 16 Kilometern. Herausgesucht und beschildert habe die Wanderwege Wigbert Manns.

Unterwegs fanden die Wanderer Versorgungsstationen zur Stärkung vor. „Bei uns an den Stationen gibt es Äpfel und Getränke“, erklärte der 55-jährige Organisator. An der ersten Station stehe sogar Kuchen zur Verfügung.

Bernd Wiegand organisier-



te die Veranstaltung in lediglich drei Tagen. Dies liege an der Routine. Immerhin gibt es den Wander-Vierer in Elters schon seit 17 Jahren.

Bei der Verwirklichung dieser Veranstaltung werde der

Rhönklub-Zweigverein Elters stets von der Trachtenkapelle aus Elters unterstützt. Die beiden Vereine würden sich immer wieder gegenseitig helfen. „Fast das halbe Dorf backt Kuchen“, betonte Wiegand.

Eine besondere Herausforderung für die Kinder stellte auf der kurzen Familienstrecke ein Rätsel dar. Sie sollten 20 Fragen über die Rhön lösen und erhielten bei der Rückkehr dafür eine kleine Überraschung, erklärte Sonja Koch, die den Kindertisch betreute.

Angesichts der Wetterlage zeigt sich Bernd Wiegand zufrieden mit der Teilnehmerzahl. Auch Bürgermeister Markus Röder zog eine positive Resonanz. Er sei mit seiner Familie die Kurzstrecke mitgelaufen.